

Das Phänomen

Soziale Konflikte am Arbeitsplatz nehmen zu. Durch tief greifende Verunsicherungen und Arbeitsplatzangst wird das Betriebsklima rauer und eine erfolgreiche Zusammenarbeit unter Kolleg/innen immer schwieriger.

Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die betroffenen Menschen, sondern auch auf Arbeitsergebnisse.

Es ist sowohl Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung als auch der Geschäftsführung, auf diese Entwicklung zu reagieren.

Das Ziel

Unser Angebot zur Weiterbildung betrieblicher Konfliktberater/innen vermittelt das dafür notwendige Fachwissen und Handwerkszeug.

Neben der Qualifizierung zur kompetenten Hilfestellung im Einzelfall, werden insbesondere die Möglichkeiten betrieblicher Interessenvertretungen aufgezeigt, um auf die Betriebskultur einzuwirken.

Modul I

*„Wer oder was ist das Problem“
Konfliktanalyse und die Funktion des Rechtes*

- Recht als Konfliktlösungsinstrument
- Recht und Gerechtigkeit
- Ethik und Moral im Wirtschaftsunternehmen
- Betriebskultur gestalten
- Konfliktanalyse
- Abgrenzung von Mobbing und Konflikt
- Unterschiedliche Arten von Konflikten
- Persönliches Konfliktprofil

Dauer 3 Tage; Termin: 18. – 20.10.2010

Jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Modul II

*Managing Diversity - „Von Zickenterror und Hahnenkämpfen“
Konflikte unter Gender-Aspekten und rechtliche Regelungen gegen Diskriminierung*

- Die Kategorie „Geschlecht“ als Konfliktherd geschlechtsspezifische Kommunikation
- Diskriminierungstatbestände aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und ihre rechtliche Umsetzung
- Rollenstereotype und sexuelle Übergriffe
- Gegenwehrmaßnahmen
- Managing Diversity
- Konfliktlösungen unter geschlechtergerechten Gesichtspunkten
- Verhaltenstraining

Dauer 3 Tage; Termin: 08. – 10.12.2010

Jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Modul III

*„Das Licht am Ende des Tunnels“
Beratungstechniken, Konfliktlösungsmodelle und deren rechtliche Durchsetzung*

- Problemlösungstechniken im konkreten Konfliktfall
- Abgrenzung von Moderation/ Mediation/ Coaching
- Das Beratungsgespräch richtig führen
- Das Beschwerderecht
- Individuelles und kollektives Beschwerdeverfahren
- Prozessuale Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Aktuelle Rechtsprechungsübersicht

Dauer 3 Tage; Termin: 11. – 13.01.2011

Jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Projekttag I: 21.01.2011 (10.00 – 17.00 Uhr)

Projekttag II: 18.02.2011 (10.00 – 17.00 Uhr in Hamburg)

Abschlusskolloquium (Präsentationen der Projektarbeiten)

Zertifizierung durch die Universität Hamburg.
Termin: 24. – 25.03.2011 (10.00 – 17.00 Uhr)

Sie erhalten eine zertifizierte Weiterbildung als „Betrieblicher Konfliktberater/in“.
Sie werden kompetente/r Ansprechpartner/in für individuelle Konfliktlösungen im Betrieb. Sie können die Ausarbeitung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen initiieren und deren Umsetzung konsequent begleiten. Sie lernen Konfliktlösungsinstrumente sinnvoll in die Bearbeitung von betrieblichen Konflikten und Mobbing einzubeziehen.

Hinweise:

Die **Anmeldung** kann verbindlich für alle Module einschließlich Kolloquium oder nur für einzelne Module erfolgen. Bei Buchung aller verbindlichen Veranstaltungen (12 Tage) erlassen wir mit der letzten Rechnung 100 €.

Alle Module sowie die Praxistage vermitteln erforderliche Kenntnisse gem. § 37,6 BetrVG, § 39,5 BremPers VG sowie der entsprechenden §§ des SGB IX und der GleichstG des Bundes und der Länder.

Inhaltliche Durchführung durch Gender Consultings Hamburg
Leitung:
Rechtsanwältin Dipl.-Sozw. Silke Martini

Veranstaltungsort: Akademie für Arbeit und Politik, Parkallee 39, 28209 Bremen.
www.aap.uni-bremen.de

Kosten: €2.600,00

Bei den Teilnahmekosten handelt es sich um einen Pauschalpreis; Fahrtkosten und Parkhausgebühren sind darin nicht enthalten. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, besteht Anspruch auf bezahlte Freistellung. Die Teilnahmekosten sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Arbeitgeber zu tragen. Bei Rücktritt von der Seminaranmeldung müssen wir die Kosten in Rechnung stellen.

Kontakt für Fragen zur Veranstaltung:

Christina Volkmer (Studiensekretariat)
Akademie für Arbeit und Politik
Parkallee 39, D 28209 Bremen
Tel.: 0421/ 218 - 2903
e-Mail: cvolkmer@aap.uni-bremen.de

Anmeldungen bitte bis **30.09.2010** an
Akademie für Arbeit und Politik der Universität
Bremen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der
Veranstaltung „Betriebliche Fairness- und
Konfliktberater/in mit Universitätszertifikat“ in
3 Modulen/ für das Modul
Beginn 18.10.2010, Ende 25.03.2011.
Kosten für die gesamte Veranstaltung 2.600,00€

Vorname: _____

Name: _____

Priv. Anschrift: _____

Tel.: _____

Name Betrieb: _____

Betr. Anschrift: _____

e-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

e-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



und



Rechtsanwältin Dipl.-Soz.
Silke Martini & PartnerInnen
Silke.Martini@t-online.de

Weiterbildung zum/zur

Betrieblichen Fairness- und Konfliktberater/in mit Universitätszertifikat

Zielgruppe:

- Betriebs- und Personalräte
- Mitarbeitervertreter/innen
- Gleichstellungsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung